



Lerninhalte Kreative Fähigkeiten

Werkzeuge und Strategien zur Entwicklung von Kreativität



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Inhaltsverzeichnis

1. Werkzeuge und Strategien zur Entwicklung von Kreativität.....	
2. Ein bisschen Hintergrund.....	
2.1. Einleitung.....	
2.2. Verbindung zum projektbasierten Lernansatz von CO-CIVIC.....	
3. Worum es geht.....	
4. Beispiele.....	
5. Weiteres Material.....	





1. Werkzeuge und Strategien zur Entwicklung von Kreativität

Kreative Fähigkeiten werden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zunehmend als unverzichtbar anerkannt, da sie Lernende in die Lage versetzen, sich an schnell verändernde Branchen und Anforderungen am Arbeitsplatz anzupassen. Durch die Förderung von Kreativität verbessern Berufsbildungsprogramme nicht nur die Problemlösungsfähigkeiten, sondern fördern auch Innovationen bei praktischen Aufgaben, sodass Lernende einzigartige Lösungen entwickeln und bestehende Prozesse verbessern können. Diese Fähigkeiten sind in allen Branchen von entscheidender Bedeutung – vom Design und der Technologie bis hin zum Gesundheitswesen und Ingenieurwesen –, in denen kreatives Denken die kontinuierliche Verbesserung und Wettbewerbsfähigkeit unterstützt. Darüber hinaus hilft die Förderung der Kreativität in der beruflichen Bildung den Lernenden, Selbstvertrauen, Flexibilität und eine proaktive Denkweise zu entwickeln, die für lebenslanges Lernen und die berufliche Entwicklung in dynamischen Arbeitsmärkten von entscheidender Bedeutung sind.

2. Ein bisschen Hintergrund

2.1. Einleitung

*Kreative Fähigkeiten spielen eine entscheidende Rolle im projektbasierten Lernen (PBL), da sie es den Schüler*innen ermöglichen, sich durch innovatives Denken und die Entwicklung von Lösungen intensiv mit realen Problemen auseinanderzusetzen. In PBL-Umgebungen werden die Lernenden dazu herausgefordert, offene Fragen zu erforschen und sinnvolle Ergebnisse zu entwerfen, was von ihnen verlangt, über konventionelle Ansätze hinauszudenken. Kreativität treibt diesen Prozess voran, indem sie zum Experimentieren, divergentes Denken und die Fähigkeit, neue Verbindungen zwischen Ideen herzustellen, anregt. Sie fördert auch die Zusammenarbeit, da die Lernenden unterschiedliche Perspektiven und kreative Beiträge in teambasierte Projekte einbringen. Letztendlich fördert Kreativität im PBL das Verantwortungsbewusstsein, die Motivation und das Engagement, was zu einem tieferen Lernen und zur Entwicklung übertragbarer Fähigkeiten führt, die für den Erfolg sowohl im akademischen als auch im beruflichen Umfeld unerlässlich sind.*

2.2. Verbindung zum projektbasierten Lernansatz von CO-CIVIC

Die Verbindung zwischen Kreativität und projektbasiertem Lernen (PBL) ist besonders wirkungsvoll, wenn sie auf zivilgesellschaftliche Organisationen angewendet wird, wo komplexe gesellschaftliche Herausforderungen oft innovative und kontextsensitive Lösungen erfordern. Durch PBL können Einzelpersonen und Teams innerhalb dieser Organisationen reale gesellschaftliche Probleme – wie Stadtentwicklung, ökologische Nachhaltigkeit oder soziale Inklusion – untersuchen, indem sie kreative, projektorientierte Lösungen entwerfen und umsetzen. Kreativität ermöglicht es den Teilnehmenden, kritisch zu denken und Probleme aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, wodurch neue Strategien gefördert werden, die sowohl praktisch als auch sozial relevant sind. In diesem Zusammenhang verbessert PBL nicht nur die organisatorische Effektivität, sondern befähigt zivile





Akteur*innen auch dazu, Veränderungen herbeizuführen, indem sie Kreativität als Katalysator für bürgerschaftliches Engagement, Zusammenarbeit und langfristige Wirkung nutzen.

3. Worum es geht

Die Entwicklung von Kreativität im Rahmen des projektbasierten Lernens (PBL) erfordert eine gezielte Planung und die Integration sowohl digitaler als auch pädagogischer Instrumente. Im Folgenden sind wichtige Instrumente und Strategien aufgeführt, die kreatives Denken während des gesamten PBL-Prozesses fördern::

1. **Brainstorming Techniken:**

- *Mind Mapping: Ermutigt die Lernenden, Ideen visuell zu organisieren und Beziehungen zwischen Konzepten zu erkunden.*
- *SCAMPER-Technik (Substitute, Combine, Adapt, Modify, Put to another use, Eliminate, Reverse – Ersetzen, Kombinieren, Anpassen, Modifizieren, für einen anderen Zweck verwenden, Eliminieren, Umkehren): Hilft den Lernenden, Probleme anders zu betrachten und alternative Lösungen zu finden.*
- *6 Denkhüte (De Bono): Fördert divergentes Denken, indem die Lernenden ein Problem aus verschiedenen kognitiven und emotionalen Perspektiven betrachten.*

2. Design Thinking: Design-Thinking-Frameworks (z. B. Empathie, Definition, Ideenfindung, Prototypentwicklung, Test) führen die Lernenden durch einen strukturierten kreativen Prozess. Dieser menschenzentrierte Ansatz fördert Empathie, Innovation und iterative Problemlösung.

3. **Digitale Tools zum Ausdruck von Kreativität**

- *Canva / Adobe Express: Für visuelles Design und Storytelling.*
- *Miro / Jamboard: Für gemeinsames Brainstorming und Planung.*
- *Tinkercad / SketchUp: Für 3D-Design und Prototyping in MINT- oder Ingenieurprojekten.*
- *Padlet / Trello: Für den gemeinsamen Ideenaustausch und die Projektverfolgung..*

4. Kreative Einschränkungen. Das Auferlegen bestimmter Einschränkungen – wie begrenzte Materialien, ein knappes Budget oder ein fiktives Szenario – kann paradoxerweise die Kreativität fördern, indem es die Lernenden dazu anregt, innerhalb der Grenzen innovativ zu sein.

5. Interdisziplinäre Integration. Die Vermischung von Disziplinen (z. B. die Kombination von Naturwissenschaften mit Kunst oder Geschichte mit Technologie) ermutigt die Lernenden, aus verschiedenen Wissensbereichen zu schöpfen und neue Ansätze zu entwickeln.

6. Reflexion und Feedback-Schleifen. Strukturierte Reflexion (z. B. Tagebücher, Peer Reviews, Rückblicke) hilft den Lernenden, ihre kreativen Prozesse zu bewerten und Wachstumschancen





zu identifizieren. Feedback von Gleichaltrigen, Mentor*innen oder Stakeholdern fördert iterative Verbesserungen.

7. Rollenspiele und szenariobasierte Aktivitäten. Immersive Aktivitäten, bei denen die Lernenden Rollen übernehmen (z. B. Stadtplanenden, NGO-Mitarbeitende, Unternehmer*innen), fördern Empathie und unkonventionelles Denken und führen zu kreativeren und sozial relevanteren Ergebnissen.

8. Offene Fragen und Herausforderungen. Die Formulierung von Projektzielen anhand großer, offener Fragen fördert das Hinterfragen, regt zum Erkunden an und motiviert die Lernenden, originelle und sinnvolle Lösungen zu entwickeln.

Durch die Kombination dieser Tools und Strategien können Pädagog*innen dynamische PBL-Umgebungen schaffen, die nicht nur Inhalte vermitteln, sondern auch Kreativität als eine der Kernkompetenzen des 21. Jahrhunderts fördern.

4. Beispiele

▣ **Appletastic Learning – 12 kreative Beispiele für projektbasiertes Lernen**

Diese Ressource bietet eine Vielzahl von spannenden PBL-Aktivitäten, die speziell auf Lernende der oberen Grundschulklassen zugeschnitten sind. Projekte wie "Eine Reise planen" und "Einen Planeten erschaffen" integrieren reale Mathematik-, Lese- und Schreibfähigkeiten und ermutigen die Lernenden, ihr Wissen kreativ anzuwenden.

▣ **Vennengage – 10+ Beispiele für projektbasiertes Lernen für Pädagog*innen**

Vennengage bietet eine Sammlung von PBL-Beispielen, die darauf abzielen, das Engagement der Schüler*innen zu fördern. Der Leitfaden enthält Projekte, die kritisches Denken und Kreativität fördern, wie z. B. die Konzeption von Marketingkampagnen oder die Entwicklung von Plänen zur Verbesserung des Gemeinwesens.

▣ **SmartLab Learning – 10 Beispiele für projektbasiertes Lernen**

Diese Plattform konzentriert sich auf MINT-orientierte PBL-Aktivitäten und bietet Projekte wie den Bau von Windkraftanlagen oder die Erstellung von öffentlichen Bekanntmachungen. Diese Beispiele legen den Schwerpunkt auf praktisches Lernen und die Lösung realer Probleme und fördern so die Kreativität und Innovationskraft der.

▣ **NAIS – 10 PBL Projektbeispiele, die lernen in der echten Welt anregen**

Die National Association of Independent Schools präsentiert verschiedene PBL-Beispiele, die das Lernen mit der Gemeinschaft und persönlichen Interessen verbinden. Die Projekte reichen





von Naturschutzmaßnahmen bis zum Bau von Tiny Houses und veranschaulichen, wie Kreativität reale Probleme angehen kann.

▣ **We Are Teachers – 65+ Ideen für projektbasiertes Lernen aus der echten Welt**

Diese umfangreiche Liste bietet über 65 PBL-Ideen, die für verschiedene Fächer und Klassenstufen geeignet sind. Die Projekte sind so konzipiert, dass sie von den Lernenden selbst gesteuert werden und Zusammenarbeit erfordern, wodurch die Lernenden zu kreativem Denken und einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Stoff angeregt werden.

Diese Ressourcen zeigen, wie die Integration von Kreativität in PBL zu sinnvollen und ansprechenden Lernerfahrungen führen kann.

5. Weiteres Material

Links:

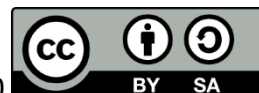
- <https://www.weareteachers.com/>
- <https://naisedu.com/2025/04/07/pbl-project-examples/>
- <https://www.smartablelearning.com/project-based-learning-examples/>
- <https://venngage.com/blog/project-based-learning-examples/>
- <https://appetasticlearning.com/>

Videos:

- https://www.youtube.com/watch?v=KuvRdGLT7xs&ab_channel=BrickCon

Andere:

© 2025. This work is openly licensed via CC BY-SA 4.0



Kofinanziert von der
Europäischen Union